# Schlangenadler (Circaëtus gallicus) in Böhmen.

Von **Ferd. Ritter v. Fiskali.**

Diese Art gehört zu den seltensten Erscheinungen unserer Landes-Ornis und deshalb dürfte die Notierung einiger Fälle aus neuester Zeit nicht ohne Interesse sein.

Im Jahre 1890 erhielt ich von dem Präparator und Conservator der zoologischen Sammlung der Prager Universität, Jos. Kalkus, welcher auch für unsere Anstalt arbeitet, die Mittheilung, dass er in einer Woche 3 Schlangenadler zum Ausstopfen erhalten habe und sich bemühen werde, ein Stück für unsere ornithologische Sammlung zu erwerben.

Bei meiner Ankunft in Prag fand ich die drei Vögel, ein altes ♀ und zwei junge ♂, bereits aufgestellt. Ein ♂ wurde von einem Oekonomiebeamten in Trnava a. d. Moldau ober Königssaal (ca. 3 Meilen südlich von Prag), das andere von einem Beamten der Franz Josefs-Bahn, Station Planá bei Tabor, (ca. 13 Meilen südlich von Prag) und das ♀ von einem Jagd-Dilletanten in Sadska bei Podebrad (6—7 Meilen östlich von Prag), geschossen. Letzteren Vogel, welchen der Erleger einer Volksschule zum Geschenke gemacht, gelang es mir, für eine Collection Schulzwecken dienlicherer Arten einzuwechseln.

Nicht wenig überrascht war ich, als mir am 18. Mai 1891 früh unser Zoologe, Prof. Dr. Sallač, ein frisch erlegtes altes ♂ brachte, das ein Waldheger in unserem Lehrforste erbeutet hatte.

Derselbe sah bei seinem Revierbegange ziemlich früh über einer grösseren aufcultivierten Schlagfläche einen ansehnlichen Raubvogel ca. 5—10 Meter hoch nach Art der Kornweihe ruhig kreisen und dann in einem das Terrain durchschneidenden tiefen Hohlwege mit beiderseits steilen Wänden verschwinden. Da der Vogel dem Heger gleich als eine fremde Erscheinung aufgefallen war, lief er auf dem Plateau, durch die hohen Escarpen des Hohlweges gedeckt, nach dem Orte, wo der Raubvogel eingefallen zu sein schien. Bevor er aber noch einen Blick in den Graben werfen konnte, stand der Vogel in ziemlicher Entfernung auf, doch der bereits schussbereite Heger sandte im beide Schüsse nach und sah, dass derselbe getroffen, schwankenden Fluges noch über das Thal, in welches der Hohlweg mündet, strich und an der gegenüberliegenden, mit 20jährigen

download unter www.biologiezentrum.at

Kiefern bestockten Lehne einfiel. Da das Finden eines angeschossenen Vogels in der erwähnten Dickung nicht leicht war, so meldete er den Vorfall in dem unfern gelegenen Forsthause, worauf sich der Revierförster mit seinem Vorstehhunde an der Suche betheiligte. Nach kurzer Zeit gab der Hund Standlaut und beim Hinzueilen gewahrte man den flügellahmen Schlangenadler sich heftig gegen den Hund zur Wehre setzend, so dass dieser ihn nicht zu fassen wagte. Nachdem der Vogel ergriffen worden, befreite ihn ein Genickfang von seinen Leiden.

Ich sandte das Exemplar gleich an den eingangs erwähnten Präparator nach Prag zum Ausstopfen und erfuhr von demselben, dass sein Sohn — Stadtförster in Rzewnitz bei Prag — der sich auch mit dem Präparieren beschäftigt, ein paar Tage vorher einen der Waldbauschule in Pisek gehörigen Schlangenadler erhalten habe, der von einer gräflich Czerninischen Herrschaft aus dem südlichen Böhmen zugeschickt wurde.

In den zwei Jahren 1890 und 1891 gelangten also 5 in Böhmen erlegte Schlangenadler zu meiner Kenntnis.

Weisswasser, 4. Februar 1892.

---

# Kleine Notizen.

## Zur Ornis von Spitzbergen.

Das Museum in Tromsö erhielt nachstehende Vogelarten, welche im Sommer 1891 von norwegischen Schiffern in Spitzbergen erbeutet wurden:

*Saxicola oenanthe* (L.). Ein Exemplar erschien an Bord des Schiffes von Nils Johns, als dieses einen Tag in der Moffen Bay (80° n. Br.), an der Nordseite Spitzbergens, eingefroren lag.

*Cypselus apus* L. Im August wurde ein Stück unter der Küste Spitzbergens gefangen.

*Numenius phaeopus* (L.). Ein Schiffer erlegte im August ein Exemplar auf Spitzbergen.

Christiania, 15. März 1892. Robert Collett.

---

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologisches Jahrbuch

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Fiskali Ferdinand Ritter von

Artikel/Article: Schlangenadler (Circaetus gallicus) in Böhmen. 173-174